

Mein erstes Album in Eigenproduktion

Inanna Nuit

Maturarbeit von Inanna Lincke, 6e, betreut durch Thomas Schuler
Kantonsschule Wiedikon 2022



Abbildung 1: Album Coverbild

Ziel & Motivation

Mein Ziel in dieser Arbeit war es, ein Album selbst zu schreiben und zu produzieren. Ich wollte mein musikalisches Wissen zum Thema Komponieren, Arrangieren und Produzieren von Musik vertiefen anhand des Programms Logic Pro X.

Mit meinem Vater als Berufsmusiker bin ich in einer sehr musikalischen Familie aufgewachsen. Inspiriert von Vorbildern habe ich vor einem Jahr meinen ersten Song «Giving In» komponiert und aufgenommen.

Mir wurde bewusst wie viel Spass mir das Ganze machte und ich beschloss die Maturarbeit als Gelegenheit zu nutzen, mich auf meine Leidenschaft, das Singen und Songwriting zu konzentrieren und darüber hinaus zu lernen, meine eigene Musik selbst zu produzieren.



Abbildung 2: Mein erster "grosser" Auftritt

Equipment

- ◆ Apple MacBook Air
- ◆ Programm Logic Pro X
- ◆ Audio-Interface von Focusrite
- ◆ Mikrofon, Lautsprecher, Kopfhörer, MIDI-Keyboard
- ◆ Home-Studio

Reflexion & Fazit

Diese Arbeit bot mir die Chance mich zu entfalten und meine eigenen Ideen zu verfolgen. Dies führte teilweise aber auch dazu, dass ich mich in diesem kreativen Prozess verlor; ich verfolgte unterschiedliche Vorstellungen gleichzeitig und konnte mich oft nicht entscheiden, welche Vision schliesslich die Richtige sei. Ich musste lernen, dass ich die Songs irgendwann zur Seite legen muss und nicht ewig daran weiterbasteln kann.

Das Aufnehmen und Produzieren eines Albums ist ein zeitaufwendiger Prozess. Immer wieder bin ich auf ungeahnte Schwierigkeiten gestossen. Diese Arbeit zeigte mir, dass Musik machen, was für mich immer ein entspannendes Hobby gewesen ist, auch sehr anstrengend sein kann.

Ich habe sehr viel gelernt in diesem halben Jahr und bin sehr dankbar für diese Zeit. Nun kann ich ein Endprodukt präsentieren, mit dem ich zufrieden bin und auf das ich stolz bin.

Mein Album wird bereits am **8. März 2022** auf allen Plattformen erhältlich sein.

Kreation & Produktion

Im engen Dachzimmer unseres Hauses richtete ich mein kleines Home-Studio ein, wo die meisten Songs aufgenommen und produziert wurden.

Meine Songs beginnen mit einer Akkordfolge am Klavier oder an der Gitarre. Von diesen ausgehend entwickle ich mit Textfragmenten eine Melodie. Was mir gefällt nehme ich in meinen Voice Memos mit dem Handy auf.

Die Texte meiner Songs dienen mir oft zur Verarbeitung meiner Gedanken. Trotzdem sind sie nicht nur wahrheitsgetreu, sondern verselbstständigen sich in meiner Imagination zu neuen Geschichten. Nach dem Aufnehmen der Songs geht es um die Produktion, sprich Mixing und Mastering.

Das Mixing ist ein sehr wichtiger Teil des Produzierens von Musik. Es ist die Zusammenfügung aller einzelnen Tonspuren zu einer Einheit, dem Summsignal.

Alle Spuren werden editiert, via sogenannter Plug-Ins mit den nötigen Effekten ausgestattet und ihre Lautstärken werden aufeinander angepasst.

Der letzte Schritt in der Tonproduktion ist schliesslich das Mastering. Vor der Veröffentlichung von Aufnahmen ist dies ein notwendiger Schritt, da es dem Tonmaterial eine bessere Qualität verleiht und die Wiedergabe-Kompatibilität auf möglichst vielen technischen Geräten und Medien gewährleistet.

Bei diesen Vorgängen habe ich versucht mich zuerst auf mein Gehör zu verlassen. Doch ich habe schnell realisiert, dass das ohne die nötige Erfahrung nicht so einfach ist. Zum Glück habe ich einen Nachbarn, der gelernter Tontechniker ist. Diesen konnte ich um Hilfe bitten. Er erklärte mir alles und brachte mir anhand der Songs auch viele Tricks bei.



Abbildung 3: Mein Home-Studio

Trackliste

1. Giving In
2. Let Me Be
3. Fool
4. Can't Decide
5. Figure It Out
6. Myself



Abbildung 4: Link zu meinem Spotify Profil